



Katarina Noever, 1968 Foto: Otto Breicha

Spezialführungen

Jeweils Sonntag, 16 Uhr

- 26. Februar Katarina Noever
- 25. März Ingrid Reder (ehem. Boutique Étoile)
- 15. April Ingrid Reder
- 22. April Katarina Noever

Vintage Flohmarkt

Samstag, 25. u. Sonntag, 26. Februar: jeweils 10–18 Uhr

Ulla Holzbauer und Elisabeth Pichler-Campos offerieren Vintage-Mode aus ihren persönlichen Kollektionen: Mode abseits des in den 1960er- und 70er-Jahren Üblichen, von elegant bis flippig.

Erni Mangold liest Elfriede Gerstl

Dienstag, 13. März, 18.30 Uhr

Kleidung war für die Wiener Schriftstellerin Elfriede Gerstl (1932–2009) ein Lebensthema. Im Buch „Kleiderflug“ (1995) erzählt Gerstl eine Geschichte von getragenen und bei Flucht oder Übersiedlung verloren gegangenen Kleidungsstücken. Beitrag: EUR 10,-

WIEN MUSEUM KARLSPLATZ

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag und Feiertag, 10 bis 18 Uhr
1. Mai geschlossen

EINTRITT

Erwachsene	EUR 8,-
SeniorInnen, Wien-Karte, Ö1-Club, Menschen mit Behinderung, Studierende bis 27 Jahre, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienst, Gruppen ab 10 Personen	EUR 6,-
Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren	EINTRITT FREI!
Jeden ersten Sonntag im Monat für alle BesucherInnen	EINTRITT FREI!
Führungskarte Erwachsene	EUR 3,-
Führungspauschale für Erwachsenengruppen (empfohlene Teilnehmerzahl: 20 Personen)	EUR 45,-
Führungskarte für SchülerInnen (mind. EUR 15,- bzw. 10 SchülerInnen)	EUR 1,50
Mit dem Ausstellungsticket erhalten Sie ermäßigten Eintritt (EUR 5,- statt EUR 8,-) im Modepalast Linz (13.–15. April, Ursulinenhof) und Modepalast Wien (4.–6. Mai, MAK)	

BESUCHERINFORMATION

Tel. (+43-1) 505 87 47-85173, service@wienmuseum.at

KURATORIN

Regina Karner

AUSSTELLUNGSARCHITEKTUR

Carmen Wiederin, propeller z

AUSSTELLUNGSGRAFIK

Maria-Anna Friedl

WWW.WIENMUSEUM.AT

Katarina Noever
mit Mantelträger, 2011
Foto: Wien Museum



WIEN MUSEUM KARLSPLATZ



Cover: Katarina Sarmitz [Noever] in einem Kleid von Étoile, 1964/65. Foto: Roland Pleterski/WesLicht/AnzenbergerAgency

MEHR ALS MODE

DIE SAMMLUNG KATARINA NOEVER

2.2. BIS 20.5.2012



1



3



4



5



7



8



2



6



9

1 Katarina Sarnitz (Noever) Werbefoto für „Diana mit Menthol“, um 1963/64 © Margret Wenzel-Jetinek 2 Eingang der Section N (Arch. Hans Hollein, 1971) © Eduard Hueber 3 Strickweiteiler von Missoni, 1972 4 Strickmantel von Missoni, 1979 5 Tageskleid von Étoile, 1967 6 Étoile-Modeschau im Hundertwasser-Atelier, späte 1960er-Jahre 7 Abendkleid, um 1935 8 Katarina Noever als Model, 1960er-Jahre © Jeannette Handler (ehem. Skrein) 9 Usbekischer Mantel

Mode im muffigen Wien

Eine Modesammlung als Dokument der Wiener Lifestyle-Avantgarde seit den 1960er-Jahren. Katarina Noever war damals Top-Model und trug die Kreationen der Boutique „Étoile“, die im muffigen Wien für frischen Wind sorgte. 1971 gründete sie mit Peter Noever die heute legendäre Section N. Dieses von Hans Hollein gestaltete Geschäft war „eine Art urbaner Salon“ (Laurids Ortner): Auf unkonventionelle Weise wurde dem Wiener Publikum internationales Design nahegebracht. Neben Lampen von Achille Castiglioni und Möbeln von Marcel Breuer waren auch steirische Filzpatschen und Ethno-Mode aus Asien im Angebot.

„Seismografischer Formsinn“

Mit der Sammlung Noever konnte das Wien Museums eine außergewöhnliche Modekollektion erwerben, ergänzt mit einer kulturgeschichtlich bedeutenden Schenkung von Fotos und Mediendokumenten. Der Bogen ist weit gespannt: von Modellen von Missoni, Armani und Issey Miyake über Entwürfe aus Wien (Lisa Robinson Luna, Étoile, Schella Kann) bis zu japanischen Kimonos und Eigenkreationen. Die Ausstellung würdigt damit auch die Lebensleistung einer leidenschaftlichen Vermittlerin mit „seismografischem Formsinn“ (Otto Kapfinger).

More than fashion. The Katarina Noever collection February 2, 2012 to May 20, 2012, Wien Museum Karlsplatz

A fashion collection that documents Vienna's lifestyle avant-garde since the 1960s. One of the top models of the time, Katarina Noever sported the designs of boutique Étoile, which blew a whirl of fresh air through stuffy Vienna. In 1971, she and Peter Noever founded Section N, a shop designed by architect Hans Hollein whose colleague Laurids Ortner described it as "a kind of urban salon". There, the Noevers brought international design to Vienna in unconventional ways, offering lamps by Achille Castiglioni and furniture by Marcel Breuer with felt slippers from Styria and ethnic fashions from Asia.

Katarina Noever's exceptional fashion collection is an important new acquisition for Wien Museum. In addition, photographs and media documents of cultural-historical importance that complement the collection have been donated to the museum. Spanning a wide spectrum, the collection includes designs by Missoni, Armani and Issey Miyake and pieces from Vienna (Lisa Robinson Luna, Étoile, Schella Kann), but also Japanese kimonos and Katarina Noever's own creations. Not least, the exhibition honours the work of a lifetime mover and shaker who combined passion for her work with a "seismographic feeling for design", as architect and writer Otto Kapfinger put it.